

## Protokoll Druckprüfung – simplesta®-Edelstahl-Rohrsysteme

Für Warmwasserheizungs- und Kühlanlagen mit dem Prüfmedium ölfreier Druckluft oder Inertgas

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Auftraggeber/Vertreter: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer/Vertreter: \_\_\_\_\_

Versorgungssystem:  simplesta® SH Edelstahl 1.4520  simplesta® ST Edelstahl 1.4401  
 simplesta® ST Edelstahl 1.4521

Prüfmedium:  Ölfreie Druckluft  Stickstoff (Inertgas)  
 Kohlendioxid (Inertgas)

Geprüft:  als Gesamtleitung  in \_\_\_\_\_ Teilabschnitten

### Vor der Druckprüfung zu kontrollieren:

- Verschluss aller Leitungsöffnungen mit metallenen Stopfen, Kappen oder Blindflanschen
- Trennung der Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer vom Rohrleitungssystem
- Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung
- Berücksichtigung des Temperatenausgleichs und des Beharrungszustandes
- Die Leitung ist zum Zeitpunkt der Druckprüfung nicht verdeckt.

### Schritt 1: Dichtheitsprüfung

- Verwendung eines Manometers mit einer Ablesegenauigkeit von 1 hPa (1 mbar)
- Prüfdruck: max. 150 hPa (150 mbar)
- Prüfzeit bis max. 100 Liter Leitungsvolumen: 120 min  
(Je 100 Liter weiteres Leitungsvolumen erhöht sich die Prüfzeit um je 20 min)  
Leitungsvolumen: \_\_\_\_\_ Liter      Prüfzeit: \_\_\_\_\_ Minuten
- Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

### Schritt 2: Belastungsprüfung

- Verwendung eines Manometers mit einer Ablesegenauigkeit von 100 hPa (100 mbar)
- Prüfdruck:  
≤ DN 50: max. 0,3 MPa (3 bar)  
> DN 50: max. 0,1 MPa (1 bar)
- Prüfzeit: 10 min
- Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit
- Das Rohrleitungssystem ist fachgerecht geprüft und dicht.**

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
(Auftraggeber/Vertreter)

\_\_\_\_\_  
(Auftragnehmer/Vertreter)